Satzung
über den Bebauungsplan „Hasselbacherhof“

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. 1 S. 2141, ber. 1998 S. 137) i. V. m. in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578; ber. S. 720), zuletzt geändert durch Art. 1 ÄndG vom 20.03.1997 (GBl. S. 101), hat der Gemeinderat der Stadt Schönau am 23. Mai 2003 den Bebauungsplan „Hasselbacherhof“ als Satzung beschlossen:

§1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Ziffer 1) und ist durch entsprechende Planzeichen gekennzeichnet.

§2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:

1.) Plan mit zeichnerischen Festsetzungen vom 10.03.2003 mit den durch Gemeinderatsbeschluss vom 23.05.2003 gebilligten Änderungen (Fassung vom 26.05.2003)
2.) Schriftliche Festsetzungen vom 10.03.2003 mit den durch Gemeinderatsbeschluss vom 23.05.2003 gebilligten Änderungen (Fassung vom 26.05.2003)

Dem Bebauungsplan ist die Begründung vom 10.03.2003 mit den durch Gemeinderatsbeschluss vom 23.05.2003 gebilligten Änderungen (Fassung vom 26.05.2003) beigefügt.

§3

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB). Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle bisherigen planungsrechtlichen Vorschriften (Abrundungssatzung „Hasselbacher Hof“) im Geltungsbereich außer Kraft.

Schönau, 27. Mai 2003

STADT SCHÖNAU RHEIN-NECKAR-KREIS

-Krämer-
(Bürgermeister)